Stadt Reutlingen Gez. 03 Stabsstelle Bürgerengagement		**22/105/01** **Zu TOP 3 ö VKSA 18.10.22**	18.10.2022
Beratungsfolge	**Datum**	**Behandlungszweck/-art**	**Ergebnis**
VKSA	18.10.2022	Entscheidung öffentlich	

Beschlussvorlage
Antrag Förderprogramm „Quartiersimpulse" für das Projekt
"Ein Stadtteilbüro für den Hohbuch/Schafstall"

Bezugsdrucksache

Beschlussvorschlag

Der Antragstellung im Rahmen des Förderprogramms „Quartiersimpulse“ (Allianz für Beteiligung) für das Projekt „Ein Stadtteilbüro für den Hohbuch/Schafstall“ wird zugestimmt.

Begründung

In den letzten Jahren hat das Thema Quartiersentwicklung in Reutlingen immer mehr an Bedeutung gewonnen. Gerade im Hinblick auf die aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung, aus der hervorgeht, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in Baden-Württemberg während der Pandemie deutlich zurückgegangen ist, sind Maßnahmen, die zur Stärkung der Gemeinschaft vor Ort in den Kommunen beitragen, mehr als angezeigt. Das Projekt hat das Ziel, die Quartiersarbeit im Hohbuch/Schafstall voranzubringen und Strukturen des bürgerschaftlichen Engagements auszubauen und zu festigen. Durch niederschwellige Angebote und Aktivitäten soll das soziale Miteinander der Bewohner/innen gestärkt, die Lebensqualität im Quartier verbessert und die Identifikation der Bürger/innen mit ihrem Stadtteil gesteigert werden. Aufbauen kann das geplante Quartiersprojekt auf den Ergebnissen eines Beteiligungsprojekts, das, gefördert im Förderprogramm „Gut beraten“ der Allianz für Beteiligung, 2021 im Hohbuch/Schafstall durchgeführt wurde. Bei Bewilligung des Förderantrags im Programm „Quartiersimpulse“ startet das Projekt voraussichtlich im Januar 2023 und läuft bis Dezember 2024; es wird betreut von der Stabsstelle Bürgerengagement. Die künftige Finanzierung des Stadtteilbüros soll im Projektverlauf sichergestellt werden; der Stadt entstehen keine Folgekosten.

Im Rahmen des Quartiersprojekts soll die Bewohnerschaft des Stadtteils Hohbuch/Schafstall in ihrer Vielfalt gewonnen werden, bei der Gestaltung eines guten, generationengerechten Zusammenlebens im Stadtteil mitzuwirken. Unter breiter Beteiligung der Bürger/innen soll ein Konzept für eine passgenaue und partizipative Quartiersarbeit entwickelt werden. Es wird eine zentrale Anlaufstelle, ein Stadtteilbüro mit Koordinator/in, eingerichtet, wo Bedarfe gesammelt, Ideen gebündelt und Aktivitäten gemeinsam geplant werden können. Nach einer Auftaktveranstaltung sollen verschiedene Angebote konzipiert und realisiert werden, die auf Austausch, Begegnung und Teilhabe zielen. Die Räumlichkeiten bietet u.a. das Evangelische Gemeindezentrum, das zum Quartierszentrum weiterentwickelt werden könnte. Das Projekt soll durch eine Steuerungsgruppe aus lokalen Akteuren gelenkt und vom AK Hohbuch/ Schafstall als Stadtteilrunde begleitet werden. Die Laufzeit des Projekts beträgt 24 Monate; es wird eine Fördersumme in Höhe von ca. 60.000 € beantragt. Für die Antragstellung der Stabsstelle Bürgerengagement im Namen der Stadt Reutlingen ist der Beschluss eines städtischen Gremiums erforderlich.

gez. Ute Bruckinger